



Universitätsbibliothek Paderborn

**Apologia Oder Verantwortung D. Vvolffgangi Peristeri,
wider seine Widersacher vnd Verfolger/ Nemlich/ die
Prediger zu Wismar**

Peristerus, Wolfgang

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]

VD16 T 210

Der Fünffzehende Jrrthumb.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36664

Apologia D.

Ne/ vnd will hiemit befohlen vnd geordnet haben/ das je
solches auch thun sollt/ so offt ihs thun wöllt/nem-
lich Brod vnd Wein nemen/vnd diese meine Wort dar-
zu sprechen/ vnd also meinen Leib vnd Blut essen vnd
trincken. Dieses stücke bindet die andern beyde zusam-
men/vnd macht vns gewis/das wir das rechte Sacra-
ment haben.

Das sind (geliebten im Herrn) gar statliche vnd her-
liche Wort des Herrn Lutheri, die meine Meynung bes-
tätigen vnd war machen/vnd gleicher Schrifftentkön-
teich (Gott lob) noch wol mehr anziehen/ wenn es nis-
cht zu lange möchte werden. Doch wer sie sehen vnd le-
sen wil/ der neme die Dritte Edition meines Heuptbus-
ches von dieser Controuersia für sich/ den daselbs wird
er sie alle auff einen haussen vnd zusammen finden. Und
solten der wegen meine Widersacher jre Läse in die Bü-
cher Lutheri besser gesteckt/ vnd nicht also blosser vnd
vergeblicher weise auff seine Autoritet vnd Schrifften
sich berufen/ vnd den armen einfältigen Christen ver-
gleichen blawen Dunst für die augen geschlagen/ oder
wie man auch sonst im gemeinen Sprichwort zu sagen
pflegt/ lose vnd blinde Brülen verkauft haben.

Der Fünfzehende Irthumb.

S habē mich auch ewere Prediger mit Ungrund
der Warheit vnd wider die Christliche Liebe bes-
chuldiget/ das ich fürgebe oder in der Meynunge
were/ als brechte vñser Essen vñ Trincken zu wege/ das
im Sacrament Christi Leib vnd Blut vorhanden wes-

Die 3. re/ oder als mache vñser Essen vñ Trincken das Sac-
rament.

mēliche Darauff wil ich aber kürzlich diese richtige Antwort
stück sol geben/ vnd hiemit gegeben haben/ das weder vñser Es-
sen vñ Trincken alleine/ weder auch das Element als
man nit seine/ weder auch das Wort alleine/ weder auch das
Wort

Wolfgangi Peristri.

Wort vnd Element zusam vnd allein/ one das Dritte
Stück / nemlich den Befehl des essens vnd trinckens/
das Sacrament mache/ sondern die ganze Eynsetzung
des Herrn mus da sein zusam vnd zugleich/nemlich das
Element/ der Befehl/ Element/ esst/ trincket/ vnd das
Wort/ Das ist mein Leib/ das ist mein Blut/ das ich ha
be vergossen euch zu gute/ tc. soles andres ein recht vnd
wahrhaftig Sacrament des Leibs vñ Blutes Jesu Christi
stsein. Und eben das ist die Hauptproposition meines
ganzen Buchs / wird auch durchaus nichts anders das
rin gehandelt / denn das ich solche Proposition aus
gründlicher Göttlicher Geschrifft/ aus den Schriften
Lutheri vnd anderer gesunden vnd Gottseligen Lerer/
nach der länge beweise vnd erklere. Darvon lese weiter
in der Dritten Edition meines Gründlichen Berichts
die Erste Eynrede oder Gegenwurff.

Der Sechszehende/ vnd mit Gottes Hilff/
der Erste vnd der letzte Irthumb: Sintemal die
andern alle ganz vnd gar nichtig worden sind/
vnd dieser von sich selbs auch/nicht ans
ders wie die Butter oder der
Schnee von der Sonnen
zergehen sol.

Exteresse vnd verdamme ich alle Papistische I. iij. b.
vnd Abgöttische Ceremonien/ so in dem Bab
thumb über den Elementen vnd in irer vers
meinten Consecration geübet werden/ vnd in Gottes
Wort nicht alleine gar keinen Grund haben/ sondern papisti
sche vnd abgötti
che vnd
find/ mit diesen Worten.

Dannach/ so sollen wir auch die alten Papistischen sche Ces
vnd Abgöttische Ceremonien der Eleuation oder des remonie
überhaupt erhebens/ Item/ des Hauchens vnd Creuz/ abzu
L 2 wachsen schaffen